

Medieninformation vom 19. Januar 2010

Michel Gammenthaler erhält den Salzburger Stier 2010 Mit seiner Mischung aus Magie und Kabarett überzeugte der Aargauer die Jury

Der renommierte Kabarettpreis Salzburger Stier 2010 geht an den Schweizer Bühnenkünstler Michel Gammenthaler. Für Deutschland gewinnt Wilfried Schmickler, aus Österreich wird Werner Schneyder mit einem Ehrenstier ausgezeichnet.

Michel Gammenthaler (1972) ist ein Bühnenkünstler, der sich sekundenschnell in andere Mentalitäten verwandelt, einer, der seine Pointen aus der grössten Unscheinbarkeit heraus setzt. Vor 13 Jahren bestieg er als Magier erstmals die Bühnen, seit 2002 tritt er als Solokünstler auf. Nach drei abendfüllenden Programmen (2003: «Doppelgänger», 2006: «Realität», 2008: «Zeitraffer») ist die Mischung aus Magie und Kabarett definitiv sein Markenzeichen geworden.

Unverkrampft eröffnet Gammenthaler als Conférencier seine Abende, um dann mit der Überraschungsgabe des Magiers nach und nach neue Figuren aus dem Ärmel zu ziehen. Nur Kopftuch, eine Wollmütze, ein Schal lassen ihn jeweils altern, jünger werden, als süddeutscher Esoteriker Volker Hagemann die Sprachmelodie wechseln oder als Hellseher Dimitri Banocek die Gedanken seiner Zuschauer lesen. Gammenthaler zieht als multiple Persönlichkeit mit Gespür für Rhythmus sein Publikum nicht nur in Bann, sondern mittels interaktiver Zauber-Aktionen auch äusserst galant über den Tisch. Und eines haben seine Figuren alle gemein: sie lieben ihr Publikum, und das Publikum liebt sie.

Michel Gammenthaler wurde bereits ausgezeichnet mit dem Publikumspreis «Baden Magisch», ist Träger des zentraleuropäischen Kleinkunstpreises und erhielt 2003 als bisher einziger Schweizer den «Schneestern» des Arosa Humor-Festivals. 2007 war er für den Schweizer Kleinkunstpreis nominiert. Er tritt regelmässig in Radio und Fernsehen auf – ab dem 13. Februar 2010 auch als «Zytlupe»-Kolumnist auf DRS 1.

Der Salzburger Stier wird jedes Jahr an Kabarettisten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich verliehen. Er ist nicht nur einer der begehrtesten Kabarettpreise, sondern auch die grösste Radio-Koproduktion im Bereich Unterhaltung. Nicht weniger als zehn Radiostationen arbeiten für den Salzburger Stier eng zusammen: Schweizer Radio DRS, ORF, sieben ARD-Sender sowie der RAI Sender Bozen.

Der diesjährige Preisträger aus Deutschland heisst Wilfried Schmickler. Für Österreich erhält Werner Schneyder einen Ehrenstier für sein Lebenswerk. Die öffentliche Preisverleihung findet am 7. und 8. Mai 2010 im Theater Chur statt.

Weitere Informationen: www.salzburgerstier.org

Auskunft erteilt:

Eveline Müller, Media Relations SR DRS, Tel: 044 366 14 87 oder mediarelations@srdrs.ch